# Rennbericht „Renn-Center Trier“

## Von fliegenden Monstern und lahmenden Kamelen - Finale des SLP-Cup Mitte 2013

2004 Jahre ist es ca. her, da bekamen die Römer von den Germanen richtig Haue. „Varus, oh Varus, gib mir meine Legionen wieder“ soll Kaiser Augustus damals ausgerufen haben. Auf dem Römerring in Trier ging’s am Wochenende anders aus – drei Eingeborene aus der Provinz Germania Superior ließen den Rest des Feldes hinter sich - und die Ostgoten und sonstigen Barbaren von jenseits des Limes kamen ordentlich unter die Räder.

Nicht einmal die mitgebrachten Kultgegenstände (Puschelus rheinsbergis) aus neongelbem ostgotischem Hanf oder die froschgrünen Druidenkutten halfen. Also hieß es – Augen zu und durch. Aber der Reihe nach …

Nur fünf Wochen nach dem ereignisreichen Lauf im Raceway Frankfurt stand Ende Oktober der finale Lauf zum SLP-Cup 2013 an. Erstmals in der nun sechsjährigen Geschichte des Cups war Trier auch der  Ort der Entscheidung in der Gesamtwertung. Bis dato hatten es die späteren Gesamtsieger immer geschafft, vor dem letzten Lauf den Sack zuzumachen, um dann in Trier ganz entspannt antreten zu können. Dieses Mal war dies nur dem Dominator in der Challenge-Wertung vergönnt. Der war dann aber gleich so relaxed, dass er den Challenge-Tagessieg einem anderen überlassen musste ;-).

An der Spitze hatten vier Cupperer theoretische Chancen auf den Gesamtsieg.  Michael S. ersetzte die frische Luft im Rennkeller durch Skifahren im Nebel und trat in Trier nicht an, so dass Wolfgang K., Jörg und Joachim den Sieger 2013 unter sich auszumachen hatten.

In der Challenge-Wertung gab es hinter dem „Nachwuchs-“Dominator noch 5 Anwärter auf zwei Podiumsplätze. Und wie im Vorbericht schon vermutet – am Ende musste ein Papa getröstet werden, und zwar gleich dreifach ;-).

In der Jugendwertung hatte das Orakel einen Sieg von Jan prognostiziert, allerdings keine „Jan-The-Man-Show“ vorhersehen können, die sich bereits in der Quali andeutete. So ging es wie in der Challenge vor allem um die Plätze 2 und 3.

Hochspannung war dann noch in der Teamwertung angesagt. Punktgleichstand zwischen den mächtigen Kompressoren und MJM war möglich, dahinter gab’s noch mehrere Anwärter auf Platz 3.

In diesem Jahr war’s also allgemein nichts mit der Entspannung, was sich auch im intensiven Training vor dem Finallauf zeigte.

Nicht nur, dass bereits Wochen vor dem offiziellen Renntermine Trier-fremde Cupperer am Römerring aufschlugen, auch das Freitagstraining war außergewöhnlich gut besucht. Mit wenigen Ausnahmen versuchte sich die ganze Bande am Römerring.

*Die ganze Bande? Nein! Ein unbeugsamer Cupperer hörte nicht auf, dem Römerring entschiedenen Widerstand zu leisten ;-).*

Und so lernte man im Laufe des Abends die Bahn von allen Seiten kennen und lieben ;-)

Bis weit nach Mitternacht wurde geschraubt und optimiert – betrachtet man

das Gesamtergebnis, hätte zumindest der Autor die investierte Zeit besser an der Theke oder im Hotelbett verbracht ;-).

## Der Renntag

Im Trubel des Freitagstrainings war nahezu unbemerkt geblieben, dass sich für den Samstag zwei „alte“ Cup-Freunde angekündigt hatten. Marc, der selbst im Jahr 2011 den Cup mitfuhr, und Bob, dessen Setup-Tipps im Jahr 2011 dem ein oder anderen die entscheidenden Zehntel brachten. Super, dass Ihr dabei wart!

Schauen wir mal, ob wir die beiden im nächsten Jahr wiedersehen. Bis dahin ist ja noch ein bisschen Zeit, das aktuelle Reglement zu lesen und die Autos so aufzubauen, dass sie schon beim ersten Versuch durch die Abnahme gehen ;-).

*Konspiratives Treffen von Alt- und Jungdominator*

Tja, und wer tauchte dann am Samstagmorgen ebenfalls auf? Der Dominator himself, wohl, um bei der Krönung seines Nachfolgers vor Ort zu sein. Wenn alles gut läuft, werden wir ihn im nächsten Jahr wieder im Cup begrüßen dürfen, und was dann kommt, wage ich noch nicht mal zu erahnen ;-).

Marc und Bob trugen dazu bei, dass wir in Trier ein absolutes Rekord-Starterfeld von 29 Fahrern begrüßen konnten! Dieser Rekord wird wohl auf absehbare Zeit bestehen bleiben – wenn wir nicht eine Möglichkeit finden, die 60 Minuten Fahrzeit pro Fahrer in weniger als einer Stunde durchzuziehen …

*Hä? (das ist hessisch für „wie bitte, das habe ich nicht verstanden“ ;-))*

*Am frühen Morgen ist die Stimmung schon auf dem Höhepunkt ;-))*

Ebenso beeindruckend wie die Teilnehmerzahl war sicher auch die Pokalarmada, an der sogar der Heimleiter seinen Spaß hätte, der ja bekanntermaßen gern Pokale verteilt – selbst wenn er nicht weiß wofür ;-)

Und eben diese Pokalarmada sorgte für die richtige Motivation. Nahezu alle Cupperer pünktlich an der Bahn, höchste Konzentration während des Trainings ...

und topaktuelle Innovationen im Koffer und an der Bahn.

*Neu by Badenslot: Mikro-Telemetriemodul mit Sprachausgabe (badisch/hochdeutsch umschaltbar)*

Auch die Stimmung war wie immer prächtig – daran änderte auch die ein oder andere Ehrenrunde während der Abnahme nichts. Manchmal fallen Dinge eben erst beim letzten Rennen der Saison auf – aber besser spät als nie ;-).

*Martin probt „Den Wagen vor mir fährt der schnelle Joachim“ für DSDS ;-)*

*Hilfestellung für Anfänger ;-): Fahrwerkstausch „beim Bob“*

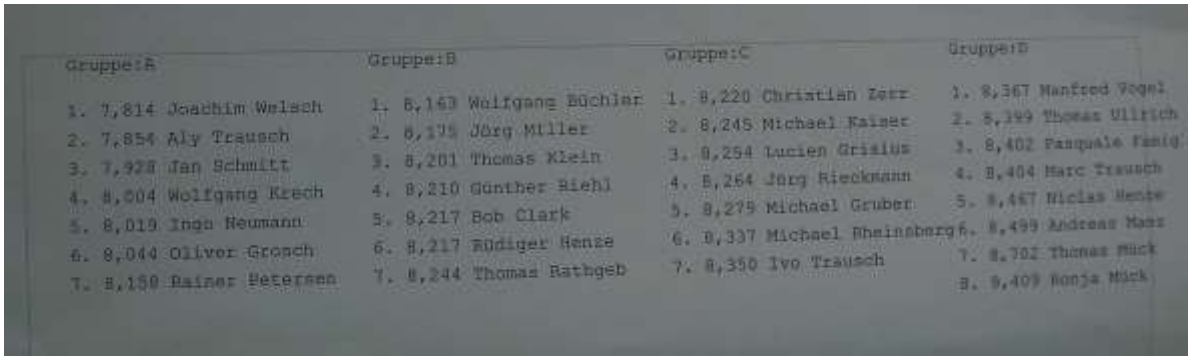
## Die Quali

Im Vorfeld hatten wir noch diskutiert, die Quali komplett sausen zu lassen. Aber die Motorenausgabe nach dem ersten Trainingsdurchgang (das werden wir im nächsten Jahr übrigens grundsätzlich so machen), gab uns dann doch genug zeitlichen Spielraum, Michas und Mikes liebster Beschäftigung nachzugehen – und ab jetzt zähle ich mich jetzt auch zu den Quali-Fans;-).

Da half auch Ralfs Besuch beim Cup nichts – man kann als Weltmeister ja erklären was und wie lang man will, wenn die Deppen am Regler es nicht kapieren, ist man machtlos ;-).

*Der Weltmeister erklärt, wie's geht ;-)*

Die für viele neue Bahn, verbunden mit dem ein oder anderen verbesserungs-bedürftigen Setup sorgte für einige Überraschungen.



| Gruppe:A | Gruppe:B | Gruppe:C | Gruppe:D |
|---|---|---|---|
| 1. 7,814 Joachim Welsch | 1. 8,163 Wolfgang Büchler | 1. 8,220 Christian Zerr | 1. 8,367 Manfred Vogel |
| 2. 7,854 Aly Trausch | 2. 8,175 Jörg Miller | 2. 8,245 Michael Kaiser | 2. 8,399 Thomas Ullrich |
| 3. 7,928 Jan Schmitt | 3. 8,201 Thomas Klein | 3. 8,254 Lucien Grisius | 3. 8,402 Pasquale Fanig |
| 4. 8,004 Wolfgang Krech | 4. 8,210 Günther Riehl | 4. 8,264 Jörg Rieckmann | 4. 8,404 Marc Trausch |
| 5. 8,019 Inga Neumann | 5. 8,217 Bob Clark | 5. 8,275 Michael Gruber | 5. 8,467 Niclas Hente |
| 6. 8,044 Oliver Grosch | 6. 8,217 Rüdiger Henze | 6. 8,337 Michael Rheinsberg | 6. 8,499 Andreas Maas |
| 7. 8,159 Rainer Petersen | 7. 8,244 Thomas Rathgeb | 7. 8,350 Ivo Trausch | 7. 8,702 Thomas Mück |
| | | | 8. 9,409 Ronja Mück |

Nicht überraschend Joachim auf Pole, ganz stark Aly, Jan, Wolfgang, Ingo, Olli und Rainer, die die schnellste Gruppe komplettierten. Jörg als aktuell Führender musste den Motor tauschen (irgendein Hulk hatte das Gewinde für die Motorschrauben am Bison demoliert) und landete in der zweitschnellsten Gruppe noch hinter dem Nur-noch-einmal-Challenge-Fahrer Wolfgang. So richtig glücklich war er damit nicht ;-).

*Also **meinen** Jungen würde ich jetzt ganz schnell zu mir holen;-)*

Stark auch Rüdiger, Christian und Lucien, während die drei Michaels, die sich gemeinsam in der drittschnellsten Startgruppe wiederfanden, nicht wirklich zufrieden waren.

Wie üblich gibt's an dieser Stelle einen personalisierten Jahresrückblick, beginnend mit …

**Gesamtplatz 30: Daniel – in Trier nicht am Start / Challenge-Platz 15**
Tja, der Daniel. Nach einem für das erste Auswärtsrennen gar nicht mal schlechten Start in Filderstadt (Platz 22 von 24) konnte er leider an keinem weiteren Rennen mehr teilnehmen. Und so nehmen wir zwar das Sponsoring in Form des Startgeldes dankend an, aber noch mehr würden wir uns im nächsten Jahr über die regelmäßige Teilnahme freuen ;-).

**Gesamtplatz 29: Ronja - Platz 27 in Trier / Challenge-Platz 14 / Jugend-Platz 3**

Wieder einmal war die Mädchenwertung vom ersten Rennen an fest in Ronjas Hand. Und wie immer war sie bei jedem Rennen auch für die gute Stimmung, speziell bei weiteren mitgereisten Schalke-Fans und Frankfurter „Großklappen“ verantwortlich.

In Trier ging sie ohne Training an den Start und zerlegte (aktiv oder passiv ist nicht bekannt) unter Anleitung von Papa Thomas kurz vor Ende des Trainings auch noch ihren Einsatzwagen. So ging es mit einem T-Car an den Start. Dennoch war das Ergebnis angesichts der fremden Bahn mehr als ordentlich – trotzdem war Trier für sie das Streichergebnis. Wenn aber Schalke im Derby so konzentriert gespielt hätte wie Ronja fuhr, wäre es vielleicht nur 1:2 ausgegangen ;-))).

**Gesamtplatz 28: Pasquale – Platz 24 in Trier / Challenge-Platz 13**

Pasquale fährt, weil er Spaß daran hat – und das ist gut so. Wie gern ewürden wir mal einen Pokal an unseren italienischen Freund übergeben – doch im Gegensatz zum Fußball klappt das irgendwie nicht.

Auch in der 2013er Saison lief es für Pasquale nicht ideal. Nach ordentlichem Saisonauftakt in Filderstadt wurde es nicht besser, ein Rennen musste er ausfallen lassen – ergebnistechnisch war die Saison eher zum Vergessen, wie gut, dass die Stimmung immer stimmte!

**Gesamtplatz 27: Niclas– Platz 19 in Trier / Challenge-Platz 12 / Jugend-Platz 4 / Team-Platz 3**

Der Sieger in der Große-Klappe-Wertung erfreute uns auch in Trier wieder mit ausreichend vielen Faxen – darüber hinaus aber auch mit einer mehr als ordentlichen Leistung auf dem Track.
Am Ende landete er vor Papa, vor Michael und vor Mike – der Tag war gerettet, und der Pokal in der Teamwertung tat sein Übriges dazu.

Im kommenden Jahr hoffen wir, Niclas bei allen Rennen im Cup zu sehen. Sollte das klappen, wird es auch in der Jugendwertung wieder richtig spannend

werden, und Platz 4 ist dann definitiv **nicht** gut genug ;-).

**Gesamtplatz 26: Andreas – Platz 26 in Trier / Challenge-Platz 11**
Ausgerechnet auf der Heimbahn lief es für Andreas in dieser Saison gar nicht gut. Nach akzeptablem Ergebnis in Filderstadt und mäßigem Resultat in Siglingen hätte Trier das Streichergebnis geliefert, wenn Andreas und Jan in Frankfurt am Start gewesen wären.

Da das nicht so war, gingen die 4 Pünktchen ins Gesamtergebnis ein – das war sicherlich nicht so geplant. Immerhin hielt das Material, und so heißt es für die Saison 2014 – neues Rennen, neues Glück. Toi toi toi!

**Gesamtplatz 25: Ivo – Platz 18 In Trier / Challenge-Platz 10 / Jugend-Platz 2**
Mit der Pünktlichkeit beim Einsetzen hapert's zwar manchmal noch, doch die Theorie des Fahrens und Bauens hat Ivo drauf. So kann man für die Saison 2013 eine deutlich positive Entwicklung konstatieren. Rote Laterne in Filderstadt, rote Laterne in Siglingen, Platz 17 von 22 und Sieger der Jugendwertung in Frankfurt, Platz 18 von 27 in Trier – darauf lässt sich aufbauen.

Auch wenn Ivo im kommenden Jahr nicht mehr in der Jugendwertung am Start sein wird - in der Challenge ist er für die eine oder andere Überraschung gut. Und vielleicht gibt's auch noch ein paar Tipps vom Papa – der hat ja in Trier gezeigt, dass er es kann ;-).

**Thomas M. – Platz 25 in Trier / Gesamtplatz 24 / Challenge-Platz 9**
Wie Kumpel Pasquale fährt Thomas vor allem zum Spaß, auch wenn in diesem Jahr speziell nach dem Rennen in Siglingen – durchaus mehr möglich gewesen wäre. Aber ohne Training ist der Römerring schwer zu beherrschen, und so blieb es bei der Möglichkeit.

Dass dann am Samstag auch noch das Derby verlorenging, ist zwar nicht schön, aber verkraftbar. Es gibt dann doch wichtigere Dinge. Alles Gute!

**Gesamtplatz 23: Manfred– Platz 17 in Trier / Challenge-Platz 8**
Ach, was hätte es für ein schöner Tag werden können. Wurde es auch – für Manfred. Nach einer durchwachsenen Saison gab's in Trier einen mehr als versöhnlichen Abschluss. Einer typischen Quali (eine gute Runde reicht ;-)) folgte ein sauberes Rennen und – on Top – eine Platzierung im Endklassement vor
Mike 🤢
Rüdiger 🤢
Michael 🤢🤢🤢🤢🤢🤢🤢🤢

Also, ein voller Erfolg. Es scheint, als setze der neue (legale ;-)) Regler frische Kräfte beim Cup-Urgestein frei, deshalb wird es dann 2014 wirklich Zeit für den ersten Challenge-Pokal.

**Gesamtplatz 22: Thomas U. – Platz 22 in Trier /**
Nachdem Thomas in der letzten Saison ausschließlich als Seriensponsor in Erscheinung getreten war, konnte er in diesem Jahr zumindest zwei Läufe mitfahren und wurde damit Dritter in der Zwei-Rennen-Wertung.

Das lässt hoffen für die nächste Saison, zumal speziell der erste Lauf in Filderstadt zeigte, warum er nicht Challenge fahren darf ;-). In Trier lief es dagegen nicht wirklich gut, ein Grund mehr, die Erfahrung aus diesem Jahr zu konservieren und im kommenden Jahr (vielleicht dann mit drei Starts ;)) anzugreifen.

**Gesamtplatz 21: Lucien – Platz 12 in Trier / Challenge-Platz 7**
Nach bis dato eher begrenzten Verbesserungen gegenüber der 2012er Saison trumpfte Lucien in Trier groß auf. Platz 12 im Endresultat bedeutete das bis jetzt mit Abstand beste Laufergebnis.

Platz 21 von 30 ist ebenfalls ein deutlicher Fortschritt gegenüber dem letzten Jahr. Ziel für 2014 muss eindeutig ein Platz unter den Top 20 sein.

**Gesamtplatz 20: Günther – Platz 9 in Trier**

Nicht vergessen! – das ist mal das Wichtigste aus Sicht des Autors. Im letzten Jahr unterschlugen wir bei der Siegerehrung in Trier Günthers Resultat. In diesem Jahr ist uns das glücklicherweise nicht passiert.

Als Zweiter in der „2 Rennen-Wertung“ könnte das eindeutig (zumindest von Ivo) als Physiker erkennbare Slot-Urgestein eigentlich immer um die Podiumsplätze mitfahren, wenn er nicht zwischendrin das Campen dem Slotten vorziehen würde. Mal sehen, wie es im nächsten Jahr wird ;-).

**Gesamtplatz 19: Rainer– Platz 13 in Trier**
Nach einem starken vierten Platz zum Saisonauftakt in Filderstadt sahen wir Rainer schon auf dem Weg zum ersten Cup-Podium. Leider spielte die Gesundheit dann aber nicht mit, umso mehr freut es uns, dass er in Trier wieder dabei war. Der sehr guten Quali folgte ein durchwachsenes Rennen.

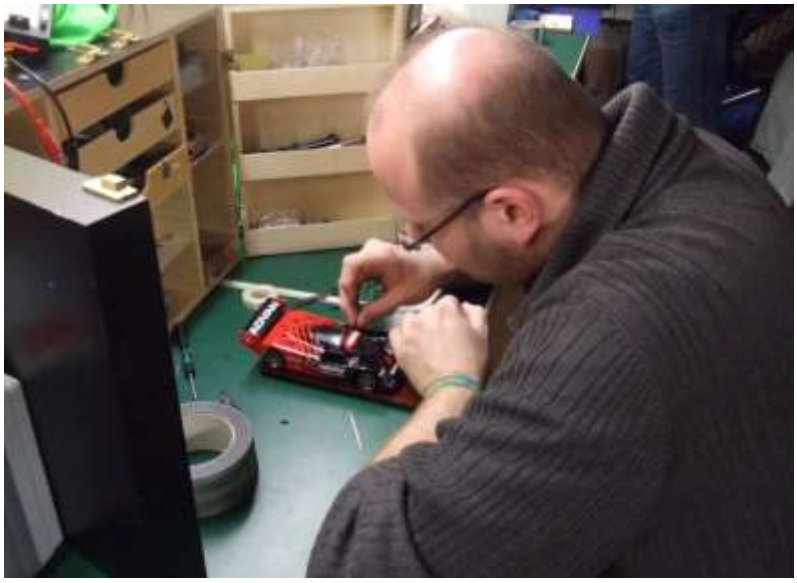
Dennoch könnte der „Jugendpokalsponsor“ als Erster in der „2 Rennen-Wertung“ mit der Saison zufrieden sein, wenn er nicht in der Gesamtwertung hinter Mike gelandet wäre ;-). In der nächsten Saison darf Rainer Challenge fahren, dann geht’s im Hause Bosch wirklich um die Wurst – bzw. die Pokale.

**Gesamtplatz 18 : Rüdiger – Platz 21 in Trier / / Challenge-Platz 4 / Team-Platz 3**
Nach zuletzt positiver Tendenz hatte sich Rüdiger für Trier einiges vorgenommen, und zu Beginn lief auch alles nach Plan. Zweitschnellste Gruppe, Platz 13 nach der Quali – das sah gut aus und das Challenge-Podium schien in Reichweite.

Doch dann löste sich der Leitkielhalter, die Reparatur kostete zwei Minuten und 14 Runden waren futsch. So blieb am Ende nur Platz 21 – immerhin vor Mike, jedoch hinter Niclas.
Der Challenge-Pokal war dahin, aber Trost gab's dennoch – die Ghostdriver wurden Dritte in der Teamwertung!

Da konnte Rüdi dann auch wieder lachen ;-)

**Gesamtplatz 17: Ingo– Platz 11 in Trier / Challenge-Platz 6**
Chapeau! Als Neuslotter und Newcomer im Cup hat Ingo in seiner ersten Cup-Saison mehr als überzeugt. Mit konstant guten Leistungen und verlässlicher Technik gehörte er bis zuletzt zu den Wettbewerbern um das Challenge-Podium.



Wenn das im nächsten Jahr so weitergeht, landen die ersten Pokale in der Vitrine ;-).

**Gesamtplatz 16: Mike– Platz 23 in Trier / Challenge-Platz 3**
Bald ist es soweit, dann gibt's im gesamten Cup nur noch Lieblingsbahnen für unseren Champ und Puschel-Experten. Der Römerring gehört bis auf weiteres jedenfalls dazu, schließlich gab's eine ziemliche Klatsche. Eine Platzierung hinter Manfred – das hätte sich Mike dann doch nicht träumen lassen, und so wurde Trier das Streichergebnis 2013.

Dass es dennoch zum Podium in der Challenge-Wertung reichte, ist Rüdigers Leitkiel zu verdanken ;-). Auch das Gesamtresultat - vor Rainer und Manfred – lässt uns hoffen, dass er 2014 wieder dabei sein wird.

**Gesamtplatz 15: Christian– Platz 10 in Trier / Challenge-Platz 5**
Christian ist doch kein Elsässer – zumindest das haben wir in Trier gelernt. Und – er kann richtig schnell sein, wenn er will und wenn das Material hält.

Nach dem 10. Platz in Trier (3. in der Challenge-Wertung) gehört er zum engeren Favoritenkreis für die Challenge-Wertung 2014 – vor allem dann, wenn er mit dem Frankfurter Track ein bisschen Freundschaft schließt.

**Gesamtplatz 14 - Jan– Platz 3 in Trier / Sieger der Jugend-Wertung**
Noch hat Aly Glück gehabt – so kann man das Resultat aus Trier wohl zusammenfassen. Einer hammermäßige Quali, die den Anwesenden samt und sonders Respekt abnötigte, folgte ein ebenso starkes Rennen, in dem sich Jan nur anderen Heimascaris geschlagen geben musste, jedoch die weitere Cup-Prominenz komplett hinter sich ließ.

Was wäre, wenn er das Potenzial auch in Filderstadt, Siglingen oder Frankfurt abrufen könnte? Nicht auszudenken ;-). Also, wir dürfen gespannt sein, wie es 2014 weitergeht – weitere Podiumsplätze im Cup sind zu erwarten!

**Gesamtplatz 13 - Jörg R. – Platz 16 in Trier**
So richtig weiß man nicht, woran man bei Jörg ist – abgesehen davon, dass er eigentlich immer gute Laune hat und man ihm den Spaß am Slotten anmerkt. Manches Mal (siehe Frankfurt) top, dann wieder – oft wegen der Technik – flop. So kann es nicht weitergehen ;-)

In jedem Fall kann Jörg im kommenden Jahr Challenge fahren, und damit dem vorhandenen Cup-Pokal weitere hinzufügen. Wir freuen uns drauf!

**Gesamtplatz 12 - Thomas R. - Platz 14 in Trier**
Was war nur mit Thomas los, mag sich der geneigte Leser fragen. Irgendwie kam der Sieger des Cups 2008 und vierte der letzten Saison in diesem Jahr nicht so richtig in die Gänge.

Sehen wir hier erste Ermüdungserscheinungen? Das ist eigentlich kaum vorstellbar, zumal für das kommende Jahr das teaminterne Duell mit Olli wieder aufgenommen werden muss. Der Emporkömmling ;-) hat tatsächlich den Teamchef hinter sich gelassen – das kann so nicht bleiben, also heißt das Motto für 2014: Attacke!

**Gesamtplatz 11: Olli – Platz 5 in Trier / Challenge-Platz 2**
Der Wahnsinn! Olli wird nach Überzeugender Quali und überragendem Rennen Fünfter in Trier – damit hätte vermutlich niemand gerechnet.

Und doch – hätte es in der Vergangenheit nicht verschiedene technische Nickligkeiten gegeben, wer weiß, ob diese Platzierung nicht schon längst Normalität im Cup gewesen wäre. Wie auch immer – mit Platz 2 in der Challenge-Wertung (vor Mike ;-)) und dem Gesamtplatz 11 (vor dem TeamChef) gehört Olli zu den ganz heißen Anwärtern auf den Challenge-Sieg 2014!

**Gesamtplatz 10: Gregory– Verletzt in Trier / Sieger Team-Wertung**
Im letzten Jahr gab das Auto den Geist auf, in diesem Jahr streikte verletzungsbedingt der Fahrer. Gibt's da etwa eine unterbewusste Blockade, die wir mal intensiver analysieren müssten?

Wie auch immer – Greg, der in dieser Saison sein Autos zumeist mit viel zu viel Bodenfreiheit an den Start brachte, konnte leider in Trier nicht antreten.

Sein Team vermisste ihn schmerzlich, doch immerhin reichte es trotzdem zum Sieg in der Teamwertung. Zwar knapp – aber wer fragt schon danach ;-).

Hoffen wir mal, dass wir Greg 2014 in Trier begrüßen dürfen – vielleicht sollten wir versuchen, den Transport für ihn zu organisieren ;-)

**Gesamtplatz 9: Thomas K. – Platz 8 in Trier**
Bester Fahrer der SF-Karlsruhe, dritter in der „Drei-Rennen-Wertung“ und mit eindeutiger Tendenz Richtung Podium – so lässt sich Thomas‘ Saison 2013 zusammenfassen.

Nachdem er in Filderstadt noch passen musste, entwickelte er sich zu einer festen Größe im vorderen Drittel des Cup-Starterfeldes. Eigentlich ist die Zeit reif für einen ersten Podiumsplatz, Kollege Jörg hat’s ja vorgemacht. Wir werden es erleben ;-).

**Gesamtplatz 8: Aly– Platz 2 in Trier**
Immerhin – wir wissen jetzt, dass Aly weiß, wo vorne ist. Das kann man von hochqualifiziertem Personal aus der Ausbildungsbranche auch erwarten ;-).
Im letzten Jahr noch „sharp dressed“ Aly, in diesem Jahr „hard working“ Aly – unser Luxemburger Freund lieferte in Trier nach intensivem Training eine Top-Leistung ab und machte damit noch zwei Plätze gut. Wenn er nur endlich die Siglinger Bahn in den Griff bekäme, dann wäre auch mal ein Podiumsplatz am Ende der Saison drin.

Ob das aber im nächsten Jahr klappt? Immerhin gibt es noch einen Junior, der im nächsten Jahr in der Challenge ganz nach vorn will, da muss man dann schon Prioritäten setzen ;-).

**Gesamtplatz 7: Michael G. – Platz 15 in Trier / Team-Platz 2**
Gut, dass es vorbei ist – so kann man wohl zusammenfassen, wie Micha die Saison 2013 im Rückblick sehen wird. Einem superstarken Auftritt im Highway-Star folgte die Pole mit guter Leistung in Siglingen, doch danach ging's bergab.

Frankfurt war ja noch nie das Lieblingsgeläuf, und so lieferte der Raceway auch in diesem Jahr das Streichergebnis. In Trier lief's aber leider nur ein bisschen besser, und damit war die kleine theoretische Chance auf's Gesamtpodium nach der Quali auch dahin. Dennoch – Platz 7 (wie im letzten Jahr) in einem guten Starterfeld ist ein respektables Ergebnis. Und immerhin – Platz 2 in

der Teamwertung ist doch auch was. 2014 geht's weiter!

**Gesamtplatz 6: Michael K. – Platz 20 in Trier / Team-Platz 2**
Aua, was war denn das? Quali verbockt, Auto kaputt, Manfred vor mir? Irgendwie war am Samstag in Trier der Wurm drin, da können einem beim Einpflegen der Ergebnisse ja fast die Tränen kommen.

Glücklicherweise haben Micha und Joachim Platz 2 in der Teamwertung klargemacht – und Mike ist auch noch hinter mir gelandet – also alles halb so wild. Und Platz 6 ist völlig ok ;-)

**Gesamtplatz 5: Wolfgang B. – Platz 7 in Trier / Sieger Challenge-Wertung / Team-Platz 3**
Also wirklich, Wolfgang. Kaum ist der Challenge-Sieg sicher, schon lässt die Leistung nach. Was war das denn? ;-)) Spaß beiseite – der Dominator der Challengewertung hat uns in seiner ersten Cup-Saison eindrucksvoll gezeigt, wie man ohne Hektik und ohne die Hatz nach absoluten Spitzenzeiten mit Konstanz an die Spitze fährt.

Chapeau dafür, und herzlichen Glückwunsch zum Challenge-Sieg! Ab dem nächsten Jahr heißt es dann: Angriff auf die großen Pokale ;-)!

**Gesamtplatz 4: Michael S. – Après-Ski in Trier**
Die letzten werden die ersten sein – so ist das diesmal bei den Michaels. Michael S. zog das Skifahren dem Rennenfahren vor und konnte damit nur hoffen, dass Wolfgang, der direkte Konkurrent um Platz 3, in Trier ein kleines bisschen schwächeln würde.

Das hat zwar nicht geklappt, so dass der Pokal nun doch nach Baden geht. Aber dennoch – Glückwunsch zu einer Top-Leistung in der Saison 2013 – und wenn 2014 dann auch alle Verklebungen und alle Schrauben halten – was soll dann noch schiefgehen?

**Gesamtplatz 3: Wolfgang K. – Platz 4 in Trier / Team-Sieger**
Mission Podium erfüllt – so wird es Wolfgang nach der guten Saison 2013 wohl sehen. Nach dem Ausfall des Rennens in Frankfurt ging es in Trier vor allem um Platz 3 – und wer hätte ahnen können, dass Olli derjenige sein würde, den es galt, hinter sich zu halten.

Egal, hat geklappt, und zum Platz 3 in der Gesamtwertung gesellt sich der fette Pokal in der Teamwertung. Das alles mit einem Uralt-Regler und Reifen, mit denen Moses schon das Rote Meer durchquert hat - da kann man nicht meckern, Glückwunsch!

**Gesamtplatz 2 - Jörg M. – Platz 6 in Trier / Team-Sieger**
Dass es 2013 bis zum Schluss spannend war, ist vor allem auch Jörg zu verdanken, ist er doch der einzige, der den späteren Gesamtsieger Joachim in einem direkten Duell hinter sich halten konnte. Leider gelang das vor Trier nur einmal, und so war klar, die Position 1 zu halten würde richtig schwierig werden. Letztendlich war die Aufgabe nicht lösbar. Fast 20 Runden oder 4 Minuten Rückstand auf den Gesamtsieger zeigen, dass in Trier einfach nichts zu holen war.

Unabhängig davon zeigte der Cup-Sieger des Jahres 2009 über die komplette Saison hinweg Top-Leistungen, dazu, zum zweiten Platz und zum Sieg in der Gesamtwertung: Gratulation!

**Gesamtsieger - Joachim– Platz 1 in Trier / Team-Platz 2**
Wie schön, wenn der Gesamtsieger erst nach dem letzten Rennen gekürt wird und es so bis zum Schluss spannend bleibt. Dieses Vergnügen bereitete uns Joachim, in dem er das erste Rennen in Filderstadt schwänzte und uns damit einen Vorsprung gab, den er dann im Laufe der Saison Schritt für Schritt aufholte. Dritter in Siglingen, Sieg in Frankfurt (hinter dem Gast-Dominator), Sieg in Trier, das reichte für einen überzeugenden Gesamtsieg – begleitet von einem jederzeit gegenüber Mitfahrern und Einsetzern vorbildlich fairen Verhalten – danke auch dafür!

Also, von uns allen herzlichen Glückwunsch, wir hoffen, Du findest ein würdiges Plätzchen für unseren mit Bedacht ausgesuchten Pokal. Allerdings bitte ich darum, beim nächsten Mal das korrekte T-Shirt zur Siegerehrung zu tragen ;-).

Für die Statistik-Fans hier die Ergebnisse je Fahrer und Spur:

| Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Summe | SR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Joachim Welsch | 73 | 74,55 | 74 | 75 | 74 | 75 | 445,55 | 7,804 |
| Aly Trausch | 72 | 72 | 74 | 74,42 | 74 | 73 | 439,42 | 7,924 |
| Jan Schmitt | 71,95 | 73 | 72 | 74 | 73 | 72 | 435,95 | 7,915 |
| Wolfgang Krech | 70 | 72 | 72 | 72 | 72 | 71,68 | 429,68 | 8,109 |
| Oliver Grosch | 69 | 70 | 71 | 72 | 72,53 | 70 | 424,53 | 8,082 |
| Jörg Miller | 70 | 69 | 70 | 73,41 | 72 | 70 | 424,41 | 8,091 |
| Wolfgang Büchler | 69 | 71,37 | 71 | 72 | 70 | 71 | 424,37 | 8,138 |
| Thomas Klein | 70,6 | 70 | 70 | 71 | 69 | 72 | 422,60 | 8,168 |
| Bob Clark | 69 | 70 | 71,43 | 70 | 70 | 70 | 420,43 | 8,189 |
| Günther Riehl | 70 | 70 | 68 | 70 | 70 | 71,49 | 419,49 | 8,233 |
| Christian Zerr | 67 | 69,28 | 69 | 72 | 70 | 68 | 415,28 | 8,249 |
| Ingo Neumann | 67 | 69 | 69,93 | 70 | 69 | 70 | 414,93 | 8,143 |
| Lucien Grisius | 68,76 | 69 | 68 | 70 | 70 | 69 | 414,76 | 8,23 |
| Rainer Petersen | 69 | 69 | 70 | 68 | 69,48 | 67 | 412,48 | 8,142 |
| Thomas Rathgeb | 67 | 68 | 68 | 70 | 70,93 | 68 | 411,93 | 8,274 |
| Michael Gruber | 68 | 66 | 68,48 | 70 | 69 | 68 | 409,48 | 8,311 |
| Jörg Rieckmann | 66 | 67 | 67 | 69 | 69 | 68,65 | 406,65 | 8,383 |
| Manfred Vogel | 68 | 68,23 | 68 | 67 | 67 | 68 | 406,23 | 8,25 |
| Ivo Trausch | 67 | 68 | 70 | 68 | 68,9 | 64 | 405,90 | 8,251 |
| Marc Trausch | 68 | 69 | 69 | 69 | 64 | 66,5 | 405,50 | 8,289 |
| Niclas Henze | 66 | 66 | 68,61 | 68 | 67 | 68 | 403,61 | 8,355 |
| Michael Kaiser | 69 | 67 | 69 | 65,82 | 63 | 66 | 399,82 | 8,246 |
| Rüdiger Henze | 68 | 68 | 69 | 55 | 71,53 | 68 | 399,53 | 8,237 |
| Thomas Ullrich | 68 | 67 | 67 | 65,3 | 66 | 65 | 398,30 | 8,366 |
| Michael Rheinsberg | 64 | 66 | 67 | 69 | 67,19 | 64 | 397,19 | 8,356 |
| Pasquale Famiglietti | 65,07 | 65 | 66 | 68 | 66 | 66 | 396,07 | 8,412 |
| Thomas Mück | 67 | 63 | 66 | 67 | 64,44 | 66 | 393,44 | 8,447 |
| Andreas Manz | 65 | 66 | 64 | 66 | 66 | 64 | 391,00 | 8,477 |
| Ronja Mück | 61 | 63 | 63 | 65 | 62,85 | 61 | 375,85 | 8,705 |

Die Gesamtergebnisse findet Ihr wie immer unter http://www.slp-info.de bzw. http://slpcup.gt132.de

## So, und kurz vor Schluss noch ein paar Danksagungen

Danke – an die Crew vom Renncenter Trier, die uns auch in diesem Jahr wunderbar betreut hat, auch wenn es spät oder sehr früh wurde und auch dann, wenn mal wieder jemand vergessen hatte, was bestellt wurde. Wir kommen sehr gerne wieder!

Danke – an alle Renncenter, in denen wir in diesem Jahr spielen durften und an alle, die uns dort betreuten.

Danke – an Kurt für das Sponsoring und an Ralf für die Organisation der Cup-Shirts auch in diesem Jahr (coole Farbe!)

Und schließlich – danke an alle, die mitgefahren sind und die Saison 2013 damit zu einem Erfolg gemacht haben!

**Wie geht's weiter?**

Mindestens zwei schöne Events gibt es in diesem Jahr noch:

24.11. – Die „Mutter aller Mitte-Teamrennen" im SLP-Cup Teamrennen im Blue In – in jedem Jahr einer der Saison-Höhepunkte
14.12. – Das Weihnachtsrennen in Schwieberdingen – in diesem Jahr ausgetragen mit Scaleauto-GTs, immer wieder sehr schön und verpflegungstechnisch Weltklasse

Auch die Termine für das nächste Jahr stehen schon fest:

15.03.14 Highway Star
10.05.14 Blue In
27.09.14 Raceway Frankfurt
11.10.14 Renn-Center Trier

Details zur Anmeldung werden wir frühzeitig verteilen.

**Und zum Schluss …**
Danke an Manfred, Rainer, Wolfgang, und Aly für die Bilder!
Allen, die beim Lesen dieses Berichts Spaß hatten und vielleicht auch einmal Lust haben, ein Cup-Rennen mitzufahren, sei ein Versuch wärmstens empfohlen. Der Cup macht Spaß, man kann wunderschöne Autos bauen (es müssen ja nicht alle einen Leyton House fahren ;-)), und – egal ob mit 6 oder mit 60 – hochspannenden Rennsport erleben. Mail an cup@slp-info.de, und auf geht's!

**http://www.slp-info.de**